

Newsfeed

08.12.2017

Projekt 5G-XHaul darf sich auf dem Mobile World Congress in Barcelona präsentieren Bewerbung mit Standkonzept war erfolgreich

Frankfurt (Oder). Das vom IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik koordinierte EU-Forschungsprojekt 5G-XHaul hat einen der begehrten Messestände auf dem Mobile World Congress gewonnen. Das Horizon2020-Projekt forscht zur nächsten Generation Mobilfunk, die eine schnellere Verbindung und geringere Latenzzeiten gewährleisten soll. Mit seinem Stand ist das vom IHP koordinierte Projekt einer von 2.300 Ausstellern, die sich auf der führenden Messe im Bereich Mobilfunk vom 26. Februar bis 1. März 2018 in Barcelona vor über 100.000 Besuchern präsentieren.

Project 5G-XHaul one of the winning projects to present its results at the Mobile World Congress in Barcelona

Project demonstration proposal was successful

Frankfurt (Oder). *The EU-funded research project 5G-XHaul, coordinated by the IHP – Innovations for High Performance Microelectronics, has been selected as a winning project in a competition for one of the much coveted exhibition stands at the Mobile World Congress. The Horizon 2020 project is researching the next generation of mobile communications (5G), which aims to ensure faster connectivity and lower latencies. The 5G-XHaul project will be one of 2,300 exhibitors. Important project results will be made public to more than 100,000 visitors at the leading event in the mobile communications sector from February 26th to March 1st, 2018 in Barcelona.*

5G-XHaul

Weiterführende Informationen:

Project 5G-XHaul: <http://www.5g-xhaul-project.eu/>

Über das IHP:

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und



innovations
for high
performance
microelectronics



Newsfeed

Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 μm -BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1000 m² großen Reinraum der Klasse 1 befindet.

www.ihp-microelectronics.com



innovations
for high
performance

microelectronics

